

Schuster-Régnier, Wörterbuch  
15. Auflage.

[45769]

Mit der Mitte d. M. erscheinenden  
12. Lieferung liegt der erste Band des

Neuen Wörterbuchs  
der  
Deutschen  
und  
Französ. Sprache.  
Bon  
Schuster-Régnier.

Angenommen vom Rat für den öffentlichen  
Unterricht in Paris.

Fünfzehnte Auflage.

Auf Grund der neuesten  
Sprachforschungen

und

mit Zugrundelegung der neuen  
deutschen Orthographie

neu bearbeitet von

Christ. Wilh. Damour.

(Französisch-Deutsch.) 70 Bogen gr. 8°,  
fertig vor.

Preis in Original-Einband 8 M. ord.,  
6 M. netto, 5 M. 25 S. bar.

Auf 10 Exemplare 1 Freiexpdr.

Wir sind bereit, diesen Band in eleg.  
Orig.-Halbfanz, welcher hiermit Ihrer be-  
sonderen Verwendung angelegtlichst emp-  
fohlen sei, bei Aussicht auf Absatz gern in  
Kommission bis Ende d. J. zu überlassen.  
Exemplare der 1. Lieferung des Werkes  
stehen jederzeit zur Verfügung.



Der zweite Band (Deutsch-Fran-  
zösisch) erscheint ebenfalls in 12 Wochen-  
lieferungen zu je 60 S. ord., 35 S. bar  
bis Ende dieses Jahres.

Auf 10 Exemplare 11/10, 28/25, 57/50,  
115/100!

Einbanddecken zum 1. u. 2. Band  
werden mit der 12. resp. 24. Lieferung  
an alle Subskribenten unentgeltlich  
geliefert.

Berlagsbuchhandlung von J. J. Weber  
in Leipzig.

Fünfundfünzigster Jahrgang.



[45770] Im unterzeichneten Verlage werden  
demnächst folgende Novitäten erscheinen und  
nur auf Verlangen versandt:

Gemischte Gesellschaft.

Novellen

von

M. Herbert.

Ein Band 8°. In eleganter Ausstattung  
mit reichem Farbentitel.

Brosch. 4 M. ord., 3 M. netto.

Frei-Exemplare fest 13/12, bar 11/10.

In ff. Salonband m. Goldschnitt

5 M. 25 S. ord., 4 M. 5 S. netto bar.

1 Probe-Exemplar brosch. oder geb. mit  
40% bar (Einband zu 1 M. 5 S. netto).

Die beiden rasch in zweiter Auflage er-  
schenenen Romane „Das Kind seines  
Herzens“ und „Jagd nach dem Glück“, so-  
wie der letzte Novellenband „Kinder der  
Zeit“ haben den Ruf M. Herberts als  
eminentes Talent fest begründet.

Die überraschende Vielseitigkeit der Herbert-  
schen Muse zeigt sich besonders in der vorge-  
nannten Novität, die zehn mehr oder weniger  
umsangreiche Novellen und Novelletten umfasst.  
An Isabell — Glücksvorübergang — Das Ruckus-  
Ei — Die Geschichte von den Engelsflügeln —  
Levin's Rheinfahrt — Konrad Niemann's Mutter —  
Der Goldhahn — Vom Christkind — Refu-  
gium peccatorum — Der Mönch Telemach.

Von der feinen Seelenmalerei und der geist-  
reichen Plauderei bis zur tragisch-düsteren Dar-  
stellung erschütternder Ereignisse sieht sich der  
Leser in gleichem Maße gefesselt.

\*  
Die Abenteuer  
des  
Johannes Reusch.

Kulturgegeschichtlicher Roman  
aus der Wende des Mittelalters

von

H. Kerner.

Ein Band 8°. In eleganter Ausstattung  
mit reichem Farbentitel.

Brosch. 3 M. 50 S. ord., 2 M. 65 S. netto.

= Frei-Exemplare 13/12 fest, 11/10 bar. =

In ff. Salonband mit Goldschnitt

4 M. 75 S. ord., 3 M. 70 S. netto bar.

1 Probe-Exemplar brosch. oder geb. mit  
40% bar (und den Einband zu 1 M. 5 S. no.)

H. Kerner — Schriftsteller-Name eines am  
Rhein wohlbekannten geistvollen Historikers und  
Publizisten — bietet in vorliegendem Roman ein  
lebensvolles kulturgehistorisches Bild aus der letzten  
Hälfte des 15. Jahrhunderts auf Grund mittel-  
alterlicher Chroniken.

Johannes Reusch, ein Kind des Rheinlandes,  
kam mit Martin Behaim weit in der damaligen

Welt herum; er reiste mit Diogo Cao zur West-  
küste von Afrika und entdeckte mit ihm den Congo.  
Später auf den Habichts-Inseln, den heutigen  
Azoren, angesiedelt, kam er mit Christoph  
Columbus in Berührung. Der Rest seines Lebens  
war reich an tragischen Schicksalen.

Das Buch bietet eine hochinteressante Lektüre,  
ist leicht und flott erzählend geschrieben ohne  
jeden wissenschaftlichen Ballast in Anmerkungen.  
Vielant wirkt der leise Anklang an den alten  
Chroniken-Stil.

Ich bitte zu verlangen!

Köln, 1. September 1888.

J. P. Bachem.

Octoberheft

von

„Nord und Süd“.

[45771]

„Aus dem Orient“

von

Paul Lindau.

Im bevorstehenden Quartal veröffentlicht der  
Herausgeber Paul Lindau eine eingehende Schild-  
erung seiner Reise durch den Orient. Der erste im  
Octoberheft von Nord und Süd  
erscheinende Abschnitt behandelt die

Reise

durch

Ungarn und Serbien nach Saloniki.

Zerner wird vorbehaltlich etwaiger Aender-  
ungen das Octoberheft u. a. nachstehende Bei-  
träge enthalten:

Die persianischen Häuser. Aus meiner  
Vaterstadt. Novelle von Wilhelm  
Jensen.

Münchener Ausstellung. Von Ludwig  
Pfau.

Ein schwerer Sieg. Von Herm. Vil-  
linger.

Metamorphosen des Christenthums bei  
den Negern. Von W. Buchner.

Ulrich v. Hütten. Von Georg Winter.

Ich werde das Octoberheft behufs umfassen-  
der Manipulation in erhöhter Auflage drucken  
und stelle Handlungen, welche sich für „Nord und  
Süd“ verwenden wollen, Exemplare dieses Heftes  
zur Gewinnung neuer Abonnenten gern à cond.  
zur Verfügung, und bitte ich zu verlangen.

Inserate werden bis zum 10. September  
angenommen.

Beilagen erbitte bis spätestens zum 13. Sept.  
und ein Exemplar direkt per Post wegen des Ver-  
merks auf dem Umschlag.

Breslau, den 1. September 1888.

S. Schottlaender.

594